



Verhandlungsschrift 07/2025

(Funktionsperiode 2025 – 2030)

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 01.12.2025
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.00 – 23:20 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindevorstand Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas Vize. Bgm. Bickel Ruth GR DI Einwaller Stefan DI (FH) Wagner Günther GV Ing. Keckeis Peter GV Peter Sabine GV Mag. Berger Günter GV Dr. Höfle-Stenech Andrea LL.M. GV Knünz Manuel GV Wehinger Johann GV Feitzinger Mathias GV Mierer Andreas BA MA GV Ing. FH. Harbisch Helmut EM Hajek Andrea EM Dr. Deix Florian <u>Wir in Röthis:</u> GR Dipl. Ing. Sturn Gudrun GV Nigsch-Schneidtinger Astrid GV Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Liebl Elisabeth EM Hillebrand Christina EM Waldner Michael
Entschuldigt:	<u>Gemeindevorstand Röthis:</u> GV Mag. Hajek Marina GV Mag. Deix Anna EM Koch Bruno <u>Wir in Röthis:</u> GV Breuß Markus BEd GV Mähr Pia GV Mag. Schmölz Barbara

	EM Ing. Madlener August EM Feurstein Petra EM Mag. Kraxner Sabrina EM Kern Christa EM DI Schmölz Christian
Schriftführerin:	Marina Schnetzer

Der Bürgermeister startet die Sitzung mit der Bürgerfragestunde. Nachdem von den Anwesenden Zuhörer: innen keine Fragen gestellt werden, entfällt die Bürgerfragestunde.

Zu Beginn der Gemeindevertretungssitzung stellt der Bürgermeister die Tagesordnung gemäß erfolgter Einladung vor:

Tagesordnung:

1. Anschaffung MTF für Ortsfeuerwehr Röthis
2. Wichtigste Vorhaben / Projektliste 2026
3. Darlehensaufnahme
4. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2026
 - a) Beschäftigungsrahmenplan
 - b) Beschlussfassung Finanzkraft
 - c) Beschlussfassung Voranschlag 2026
5. Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030
6. Gebühren und Hebesätze 2026
7. Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Weiler in die Finanzverwaltung Vorderland
8. Übergabe touristisches Meldewesen an Bodensee-Vorarlberg Tourismus
9. Aktualisierung Förderungen der Gemeinde Röthis
10. Antrag Änderung Förderung Verein Familie und Beruf Vorderland
11. Genehmigung der Verhandlungsschriften 05/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) sowie 06/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)
12. Berichte/Allfälliges

Aufgrund aktueller Entwicklungen/Gegebenheiten stellt der Bürgermeister den Antrag, die Tagesordnung zu ändern und somit folgende neue Tagesordnung zu beschließen:

Die **Tagesordnung NEU** sieht wie folgt aus:

1. Gebühren und Hebesätze 2026
2. Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Weiler in die Finanzverwaltung Vorderland
3. Übergabe touristisches Meldewesen an Bodensee-Vorarlberg Tourismus
4. Aktualisierung Förderungen der Gemeinde Röthis
5. Antrag Änderung Förderung Verein Familie und Beruf Vorderland
6. Zukunft Schlepplift / Zwergberg Furx
7. Anschaffung MTF für Ortsfeuerwehr Röthis
8. Wichtigste Vorhaben / Projektliste 2026
9. Darlehensaufnahme in den Voranschlag
10. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2026
 - a. Beschäftigungsrahmenplan
 - b. Beschlussfassung Finanzkraft
 - c. Beschlussfassung Voranschlag 2026
11. Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030
12. Genehmigung der Verhandlungsschriften 05/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) sowie 06/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)
13. Berichte/Allfälliges

Gudrun Sturn ist grundsätzlich mit der neuen Tagesordnung einverstanden, bittet jedoch darum, den TO-Punkt „Zukunft Schleplift / Zwergberg Furx“ auf die nächste GV-Sitzung zu vertagen, nachdem die dazugehörigen Unterlagen der Gemeindevertretung nicht zeitgerecht zur Verfügung gestellt wurden. Der Bürgermeister akzeptiert diesen Änderungsvorschlag und stellt somit den Antrag, die Tagesordnung NEU wie folgt zu beschließen:

Tagesordnung NEU:

1. Gebühren und Hebesätze 2026
2. Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Weiler in die Finanzverwaltung Vorderland
3. Übergabe touristisches Meldewesen an Bodensee-Vorarlberg Tourismus
4. Aktualisierung Förderungen der Gemeinde Röthis
5. Antrag Änderung Förderung Verein Familie und Beruf Vorderland
6. Anschaffung MTF für Ortsfeuerwehr Röthis
7. Wichtigste Vorhaben / Projektliste 2026
8. Darlehensaufnahme in den Voranschlag
9. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2026
 - a. Beschäftigungsrahmenplan
 - b. Beschlussfassung Finanzkraft
 - c. Beschlussfassung Voranschlag 2026
10. Mittelfristige Finanzplanung 2026-2030
11. Genehmigung der Verhandlungsschriften 05/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) sowie 06/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)
12. Berichte/Allfälliges

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1: Gebühren und Hebesätze 2026
--

Die Gebühren und Hebesätze für das Jahr 2026 werden diskutiert. Alle Gebühren werden mit 3,8% indexiert. Ausnahme bilden die Gebühren für Wasser und Abwasser. Da hier die seitens der Finanzverwaltung Vorderland zur Verfügung gestellte Kalkulation im Vergleich zum Vorjahr Fragen aufwirft und es wieder zu einer Über- bzw. Unterdeckung laut Kalkulation gekommen ist, einigt man sich auf dieselbe Vorgehensweise wie im laufenden Jahr. Demzufolge wird die Gebühr für das Abwasser bei € 3,56 belassen und bei den Wassergebühren wird die ermittelte Indexierung für Wasser und Abwasser aufgrund der vorhandenen Unterdeckung in vollem Umfang auf die Wassergebühren aufgeschlagen. Demzufolge ergibt sich für die Wassergebühr für 2026 ein Wert in Höhe von € 3,03.

Die **Gästetaxe** soll erst **ab Mai 2026** – zeitgleich mit Beginn der Sommersaison im Tourismus - angehoben werden. Bürgermeister Thomas Bachmann informiert, dass Martin Koch vorab über die geplante Vorgehensweise in Kenntnis gesetzt wurde und kein Veto einlegt.

Gudrun Sturn fordert, die **Kalkulation für Kanal und Wasser** im **Prüfungsausschuss** nochmals detailliert zu prüfen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Gebühren wie in der Tabelle dargestellt zu beschließen. Die Gebühren werden per 01.01.2026 gültig. Ausgenommen ist die Erhöhung Gästetaxe, welche erst per 01.05.2026 in Kraft tritt.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 2: Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Weiler in die Finanzverwaltung Vorderland

Von der Finanzverwaltung Vorderland werden derzeit die Gemeinden Dünserberg, Fra-
xern, Göfis, Klaus, Laterns, Meiningen, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg und Zwi-
schenwasser betreut.

Die Gemeinde Weiler möchte per 01.01.2026 der Verwaltungsgemeinschaft beitreten.

**Der Bürgermeister beantragt, dass dem Beitritt der Gemeinde Weiler zur Fi-
nanzverwaltung Vorderland zugestimmt wird.**

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 3: Übergabe touristisches Meldewesen an Bodensee-Vorarlberg Tourismus
--

Seit 1. November 2025 bietet Bodensee-Vorarlberg Tourismus den Mitgliedsgemeinden
an, die Aufgaben des touristischen Meldewesens zu übernehmen. Das Angebot ist im Mit-
gliedsbeitrag enthalten.

Leistungen im Überblick:

- Support und Ansprechstelle für Unternehmensebetriebe
- Stammdatenpflege der Betriebe
- Erfassung der Nummernkreise für Meldungen
- Verwaltung der digitalen Gästemeldungen

Wichtig:

- Die Abrechnung und Einhebung der Gästetaxe bleibt Aufgabe der Gemeinde.
- Das Hochladen der Daten für die Statistik Austria bleibt Aufgabe der Gemeinde.
- Das Angebot gilt für Meldungen, welche digital erfolgen. Gästemeldungen in Pa-
pierform (z.B. Blöcke) müssen weiterhin von der Gemeinde selbst verwaltet wer-
den.

Vorteile für die Gemeinde:

- Administrative Entlastung und effizientere Ressourcennutzung
- Einsparung von Softwarekosten (Übernahme durch Bodensee-Vorarlberg Touris-
mus)
- Mehreinnahmen von ca. 5–10 % durch flächendeckend digitale Meldungen
- Einheitlicher Ansprechpartner für alle Unternehmensebetriebe

Rechtliche Abklärungen sind im Vorfeld durch Bodensee-Vorarlberg Tourismus erfolgt und
die entsprechenden Gutachten wurden zur Verfügung gestellt.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Vereinbarung über die Durchführung
des touristischen Meldewesens durch die Bodensee-Vorarlberg Tourismus
GmbH rückwirkend per 01.11.2025 zuzustimmen.**

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Aktualisierung Förderungen der Gemeinde Röthis

Der Umwelt- und Klimaausschuss hat die Überarbeitung der Energieförderrichtlinien empfohlen und dabei ursprünglich die Abschaffung der Förderung für die Errichtung von Solaranlagen zur Wärmeversorgung bei Altbauten sowie eine Anpassung der Förderrichtlinien für Hochstammbäume vorgeschlagen. Günter Berger empfiehlt als Ausschussvorsitzender, sämtliche Energieförderungen zu streichen und das Geld in gemeindeeigene Projekte zu stecken.

Gudrun Sturn möchte, dass zumindest die Sanierungs-VOR-Beratung beibehalten wird. Sie dient als fundierte Entscheidungsgrundlage für Althausbesitzer.

Demzufolge stehen folgende Änderungen der Energieförderrichtlinien zur Diskussion:

- Die Förderung für die Errichtung von Solaranlagen zur Wärmeversorgung bei Altbauten (älter als 10 Jahre) soll gestrichen werden.
- Die Förderung von Fahrradanhängern als auch der Erwerb von Lastenrädern soll gestrichen werden.
- Die Sanierung von Hochstammobstbäumen durch Baumwärter des OGV Sulz-Röthis soll gestrichen werden.
- Die Förderung für Rebstöcke soll gestrichen werden.
- Die Förderung für die Durchführung einer Energiesprechstunde im Energieinstitut soll gestrichen werden, die Sanierungs-VOR-Beratung soll unverändert bestehen bleiben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, sämtliche Energieförderungen ausgenommen der Sanierungsvorberatung ab 2026 zu streichen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 5: Antrag Änderung Förderung Verein Familie und Beruf Vorderland

Die Gemeinde Röthis bekennt sich zur Mitgliedschaft im Verein Familie und Beruf Vorderland und unterstützt die Vereinsziele.

Für die Kinderbetreuung im Interpark Focus fallen Personalkosten an, die zum großen Teil durch das Land Vorarlberg gefördert werden. Der verbleibende Anteil wurde bisher von der Gemeinde Röthis auch dann getragen, wenn die Kinder nicht in Röthis wohnhaft waren, sofern ein Elternteil in Röthis gearbeitet hat.

Nach dem Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz ist jedoch jede Gemeinde verpflichtet, für Kinder mit Hauptwohnsitz in ihrer Gemeinde eine Betreuung sicherzustellen. Aufgrund der budgetären Lage kann die Gemeinde Röthis die Betreuungskosten für Kinder aus anderen Gemeinden nicht länger übernehmen. Die Zuständigkeit liegt eindeutig bei der jeweiligen Wohngemeinde.

Der Bürgermeister informiert über die steigenden Kosten für die Förderung in den letzten Jahren.

Die Trägerinstitution „Verein Familie und Beruf Vorderland“ ist als Verein nicht kommunalsteuerpflichtig.

Derzeit werden 8 Kinder durch die Gemeinde Röthis gefördert, da ein Elternteil bei der Fa. Omicron, DB Schenker, Jura bzw. Architektur PUR arbeitet. Davon ist nur 1 Kind mit Hauptwohnsitz in Röthis gemeldet.

Die Fa. Omicron hat zur Reduktion der Gemeindekosten der Vorschlag unterbreitet, dass sie die Personalkosten von € 3,30 pro Betreuungsstunde für die Kinder ihrer Mitarbeiter übernehmen würden. Dies würde derzeit eine Entlastung in Höhe von ca. € 2.673,00 für die Gemeinde Röthis ergeben.

Auch die Gemeinde Klaus fördert ab 2026 nur noch gemeindeeigene Kinder.

Die Gemeinde Röthis bekennt sich nach wie vor zur Mitgliedschaft im Verein Familie und Beruf Vorderland und bereits zugesagte Förderungen sollen jedenfalls bestehen bleiben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde Röthis künftig ausschließlich den nach Abzug der Landesförderung verbleibenden Anteil der Personalkosten für Kinder trägt, die mit Hauptwohnsitz in Röthis gemeldet sind.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit 18:3 mehrheitlich zu.

TOP 6: Anschaffung MTF für Ortsfeuerwehr Röthis

Michael Kopf, Kommandant der Feuerwehr Röthis, präsentiert die mittelfristige Fahrzeugplanung (2026-2032) der Ortsfeuerwehr Röthis.

Er stellt den aktuellen Fuhrpark sowie die Nutzungsdauer der Fahrzeuge vor. Laut Richtlinie des Landesfeuerwehrverbandes würde der Feuerwehr ein weiteres Fahrzeug zustehen. Daher sollte 2026 ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) angeschafft werden. Mögliche Szenarien für die Anschaffung werden aufgezeigt.

Bezirksfeuerwehrinspektor Wolfgang Huber steht als Experte für Fragen zur Verfügung.

Es wird diskutiert, ob anstelle eines speziell ausgestatteten Einsatzfahrzeugs auch ein Standardfahrzeug ausreichen könnte, insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen wie mobile Leitstelle und Funkausstattung. Das bestehende MTF soll vorläufig weiterhin als KDOF dienen.

Zur Sprache kommen die Frage der Notwendigkeit eines Ersatzes nach rund 25 Jahren, die Aussagekraft von Richtwerten sowie der tatsächliche Mehrwert eines neuen MTF, das zudem kostengünstiger wäre. Ebenso werden mögliche Kooperationen mit Nachbargemeinden, der Bedarf an Mannschaftstransport sowie die aktuelle Platzsituation im Feuerwehrhaus angesprochen.

Weitere Überlegungen betreffen die Option, Fahrzeuge anderer Feuerwehren zu übernehmen, sowie die Finanzierung: Sponsoring und Rücklagen könnten unterstützen, grundsätzlich erfolgt die Finanzierung jedoch über die Gemeinde und die Fahrzeuge bleiben standortgebunden. Unklar bleibt, wie sich zukünftige Förderungen entwickeln. Abschließend wird thematisiert, wie lange eine Ersatzbeschaffung noch aufgeschoben werden kann. Eine Beschaffung über Bundesstellen wäre möglich, allerdings sind MTFs dort aktuell teurer.

Der Bürgermeister zieht den Antrag, das MTF in den Voranschlag 2026 aufzunehmen zurück.

Stattdessen wird darüber im nächsten TOP 7 Projektliste diskutiert.

TOP 7: Wichtigste Vorhaben / Projektliste 2026
--

Die Projektliste wird durchgegangen. Es wird angeregt, die Situation der Vereine zu prüfen, unter anderem im Hinblick auf bestehende Infrastruktur wie die Küche des Tennisvereins. Zudem wird vorgeschlagen, die Vereinsförderungen im Prüfungsausschuss zu überprüfen und hierfür die Offenlegung der jeweiligen Vereinsbilanzen einzufordern.

Der Bürgermeister beantragt, die Projektliste wie abgestimmt mit einem Gesamtvolumen in Höhe von € 205.300,- in den Voranschlag 2026 aufzunehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit 13:8 mehrheitlich zu.

TOP 8: Darlehensaufnahme in den Voranschlag

Insgesamt soll im Haushaltsjahr 2026 ein Darlehen in Höhe von € 1.000.000, - aufgenommen werden. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- € 300.000, - Deckung Abgang Haushaltsjahr 2025
- € 300.000, - Finanzierung Abgang Haushaltsjahr 2026
- € 200.000, - Finanzierung Projekte 2026
- € 200.000, - Sicherung der Liquidität

Laufende Projekte müssen kreditfinanziert werden. Zudem wird festgehalten, dass ohne strukturelle Anpassungen künftig ein finanzielles Minus nicht zu vermeiden sein wird.

Der Bürgermeister beantragt, dass eine Darlehensposition in Höhe von € 1 Mio. in den Voranschlag 2026 aufgenommen wird.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

TOP 9: Voranschlag für das Rechnungsjahr 2026**a) Beschäftigungsrahmenplan**

Gudrun Sturn merkt an, dass der Personalstand aus ihrer Sicht derzeit als hoch eingeschätzt wird und mögliche Einsparungen – insbesondere im Bereich Öffentlichkeitsarbeit – geprüft werden sollten. Thomas Bachmann sieht demgegenüber wenig Spielraum und stellt fest, dass der erhöhte Personalstand im Wesentlichen auf Aufstockungen im Kindergartenpersonal aufgrund des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes zurückzuführen ist, während die anderen Bereiche (Verwaltung, Bauhof, Reinigung, Archivar) seit Jahren sehr konstant sind. Zudem wurde im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bereits eingespart (Reduktion von 4 auf 3 „Röthis aktuell“-Ausgaben pro Jahr).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan 2026, der insgesamt 19,94 volle Beschäftigungsverhältnisse enthält, zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit 17:4 mehrheitlich zu.

b) Beschlussfassung Finanzkraft

Voranschlag 2026
Gemeinde Röthis

Berechnung der Finanzkraft für 2026 (Grundlage Voranschlag 2025)

Haushaltskonto	Bezeichnung	Voranschlag 2025
2/9200+83000	Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	600,00
2/9200+83100	Grundsteuer von den Grundstücken	217,100,00
2/9200+83310	Kommunalsteuer	1.676,500,00
2/9200+83400	Fremdenverkehrsabgaben (Gästetaxen)	7,300,00
2/9200+83800	Abgaben für das Halten von Tieren (Hundesteuer)	9,000,00
2/9200+84900	Nebenansprüche	500,00
2/9200+85600	Verwaltungsabgaben	7,000,00
2/9250+85980	Ertragsanteile gem. FAG	2,477,000,00
Gesamt Finanzkraft 2026		4,395,000,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Finanzkraft für das Jahr 2026 mit € 4.395.000,00 festzulegen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Andrea Höfle-Stenech verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr.

c) Beschlussfassung Voranschlag 2026

Thomas Bachmann stellt den Antrag, dem aktuellen Voranschlag 2026 (Stand 19.11.2025), wie vorgelegt, zuzustimmen. Die in TOP 7 beschlossenen Projekte in Höhe von € 205.300 und das in TOP 8 vereinbarte Darlehen in Höhe von € 1 Mio. werden ebenfalls in den Voranschlag aufgenommen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit 15:5 mehrheitlich zu.

Gudrun Sturn regt an, im Finanz- und Wirtschaftsausschuss mehr Transparenz im Voranschlag herzustellen und klarer darzustellen, welche Ausgaben während des laufenden Jahres tatsächlich angefallen sind.

Gudrun Sturn stellt den Antrag, dass der Finanz- und Wirtschaftsausschuss quartalsweise zusammenkommt, mit dem Ziel, jeweils einen aktuellen Status Quo bzgl. der finanziellen Situation der Gemeinde zu präsentieren sowie Mitte des Jahres bereits einen ersten Budgetvoranschlag zu erstellen.

Übersteigen die Ausgaben des Bürgermeisters oder des Vorstandes ein Zehntel der jeweils zugeordneten Finanzkraft, muss dies dem nächst höheren Gremium berichtet werden (nur bezogen auf die 10 in der Projektliste erfassten und abgestimmten Investitionsvorhaben)

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit 16:4 mehrheitlich zu.

TOP 10: Mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2030
--

Der Bürgermeister bringt die Mittelfristplanung zur Kenntnis.

TOP 11: Genehmigung der Verhandlungsschriften 05/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) sowie 06/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)

1) Verhandlungsschrift 05/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)

Es bestehen zu diesem Protokoll Änderungswünsche von Mathias Feitzinger und Joachim Hagleitner. Die Änderungswünsche wurden im Vorfeld der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt.

Die beantragten Änderungen werden eingehend diskutiert. Thomas Bachmann führt aus, dass er mit den Änderungswünschen von Joachim Hagleitner in weiten Teilen einverstanden ist, bei vier Passagen zum TOP „Schulwegplan“ jedoch, die er näher erläutert, auf der Ursprungsfassung des Protokolls beharrt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, die Verhandlungsschrift 05 / 2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) mit den seitens Mathias Feitzinger und Joachim Hagleitner gewünschten Änderungen – bis auf die vier von Thomas Bachmann erläuterten Passagen - zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mit 18:2 mehrheitlich zu.

2) Verhandlungsschrift 06/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030)

Die Verhandlungsschrift 06/2025 (Funktionsperiode 2025 – 2030) soll wie vorgelegt genehmigt werden.

Der seitens des Bürgermeisters dazu gestellte Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Berichte/Allfälliges
--

Thomas Bachmann berichtet unter diesem TO-Punkt über weitere Projektzwischenstände, Entwicklungen und Ergebnisse wie folgt:

- Regio-Schnellbericht vom 20.11.: Austausch mit LH Markus Wallner, Finanzangelegenheiten (RA 2024, VA 2026), Regionalplan GrüMoNa (Grünraum, Mobilität, Naherholung & Freizeit), Regionales Bauamt Vorderland
- Personalia:
 - Amtsleiterinnen: Eva-Maria Berle und Marina Schnetzer per 1.12.2025 Suche nach einer Person fürs Standesamt + Öffentlichkeitsarbeit vielversprechend mit mehr als 35 Bewerbungen
 - Kündigung der Saalwartin Cornelia Brugger-Kraxner per 30.11.2025 → interimistisch Andreas Gasparini
 - Reinigung: Häufung/Überschneidung von Krankenständen
 - Kindergarten: „anspruchsvolle“ Kinder in mehreren Gruppen
- Zwischenstand Malons: von Mitte September bis Mitte November 1.139 m³ eingelagert d.h. ca. € 570 m³/Monat (zum Vergleich: bei 15.580 m³ als jährliche Obergrenze wäre die monatliche Füllmenge ca. 1.300 m³ d.h. mehr als doppelt so hoch)
- Waldfonds (€ 118.387, -) + 1. Tranche Sportstättenförderung (€ 50.000, -) im November erhalten!
- GV-Termine 2026 werden in Kürze an die Gemeindevertretung kommuniziert
- Präsentation der Entwicklung des Verschuldungsgrads der Mitgliedsgemeinden der Finanzverwaltung Vorderland

Rückblick (bis zur letzten GV-Sitzung am 03.11.):

- **6.11.** Kommissionelle Schlussüberprüfung Sportheim
- **12.11.** Generalversammlung MEG VorderlandHUS sowie Vorstands- + Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung mit allen Vorsitzenden
- **17.11.** Gemeindevorstandssitzung (Nutzungsänderungen Café See You, Änderung Flächenwidmungsplan, Zukunft Schlepplift/Zwergberg Furx, Förderung KiPa Interpark Focus)
- **18.11.** Delegiertenversammlung ÖPNV Oberes Rheintal und AG Verkehrsüberwachung
- **20.11.** 1. Netzwerktreffen Koordinatorinnen Elementarpädagogik, Regio-Vorstandssitzung mit LH Markus Wallner und Mitgliederversammlung Gruppenwasserversorgung Vorderland
- **25.11.** AG Masterplan Bildung
- **27.11.** Generalversammlung Regio Vorderland
- **28.11.** Gründungsversammlung Bauamt Vorderland

Vorschau (bis zum 31.12.):

- Adventfenster (täglich bis 24.12.)
- **3.12.** Beiratssitzung + Geschäftsführungssitzung Verkehrsverbund Vorarlberg
- **4.12.** Audit-Impuls BH Bregenz

- **5.12.** Konstituierende Sitzung EEG Röthis Plus
- **11.12.** Gründungsfest Bauamt Vorderland
- **17.12.** Gemeindevorstandssitzung

Ende der Sitzung um 23:20 Uhr.

Die Schriftführerin:



Marina Schnetzer

Der Vorsitzende:



Bgm. Mag. Thomas Bachmann

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Ersatzmitglieder